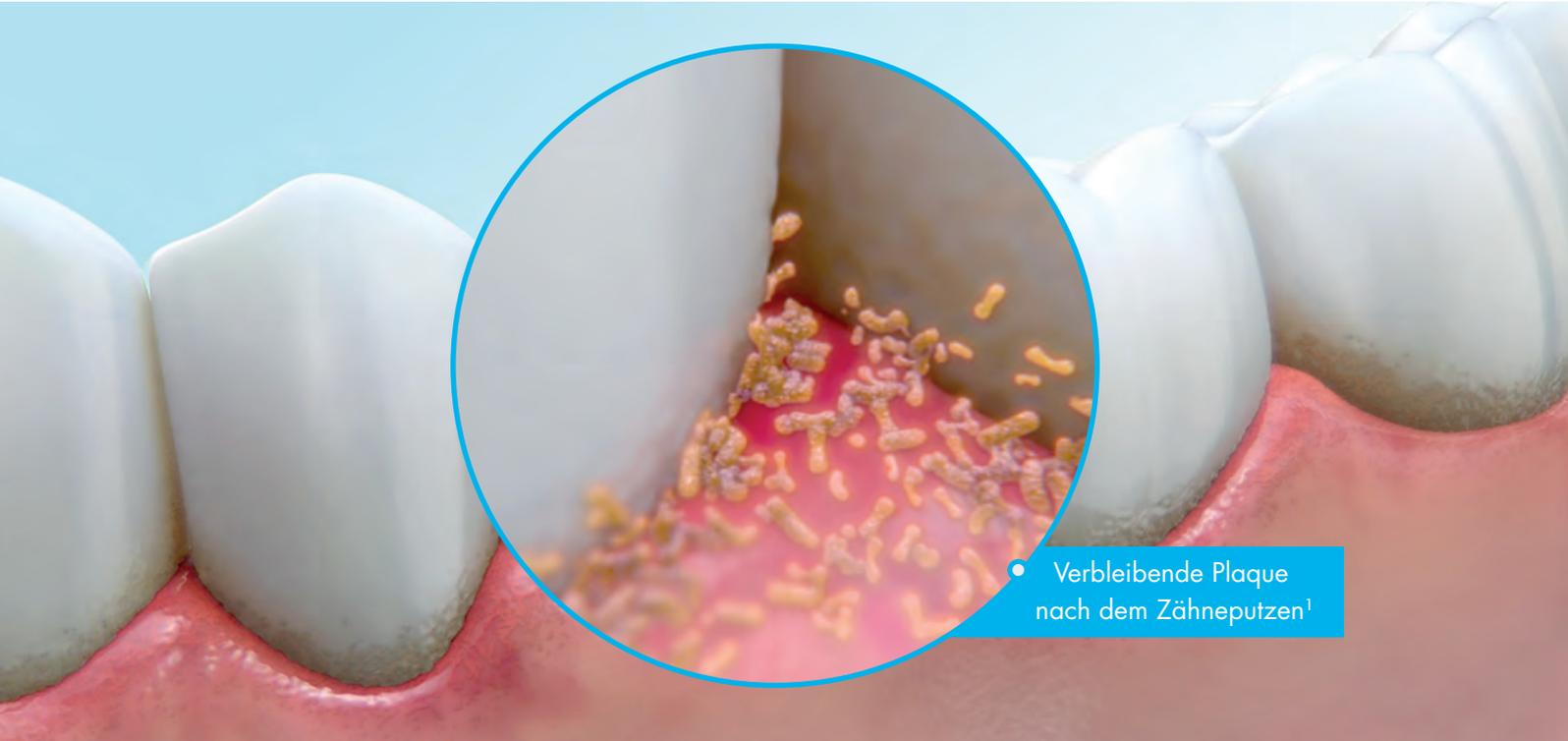


Effektive Plaque-Kontrolle erfordert mehr als nur Zähneputzen



• Verbleibende Plaque nach dem Zähneputzen¹

Helfen Sie Ihren Patienten mit Zahnfleischproblemen durch die antibakterielle Wirksamkeit von meridol®



¹ Vereinfachte grafische Darstellung.

meridol® 

Effektive Plaque-Kontrolle ist unerlässlich für Patienten mit Gingivitis, aber...



... nur 42 % der bakteriellen Plaque wird durch Zähneputzen allein entfernt¹



... mangelnde Compliance kann Symptome verschlimmern oder zum Rezidiv führen

meridol® – eine wirksame Lösung für Ihre Patienten mit einem Risiko für Gingivitis

Antibakterielle Wirksamkeit
sofort und lang anhaltend



Angenehmer Geschmack
der die Compliance fördert
und zum Zähneputzen
motiviert

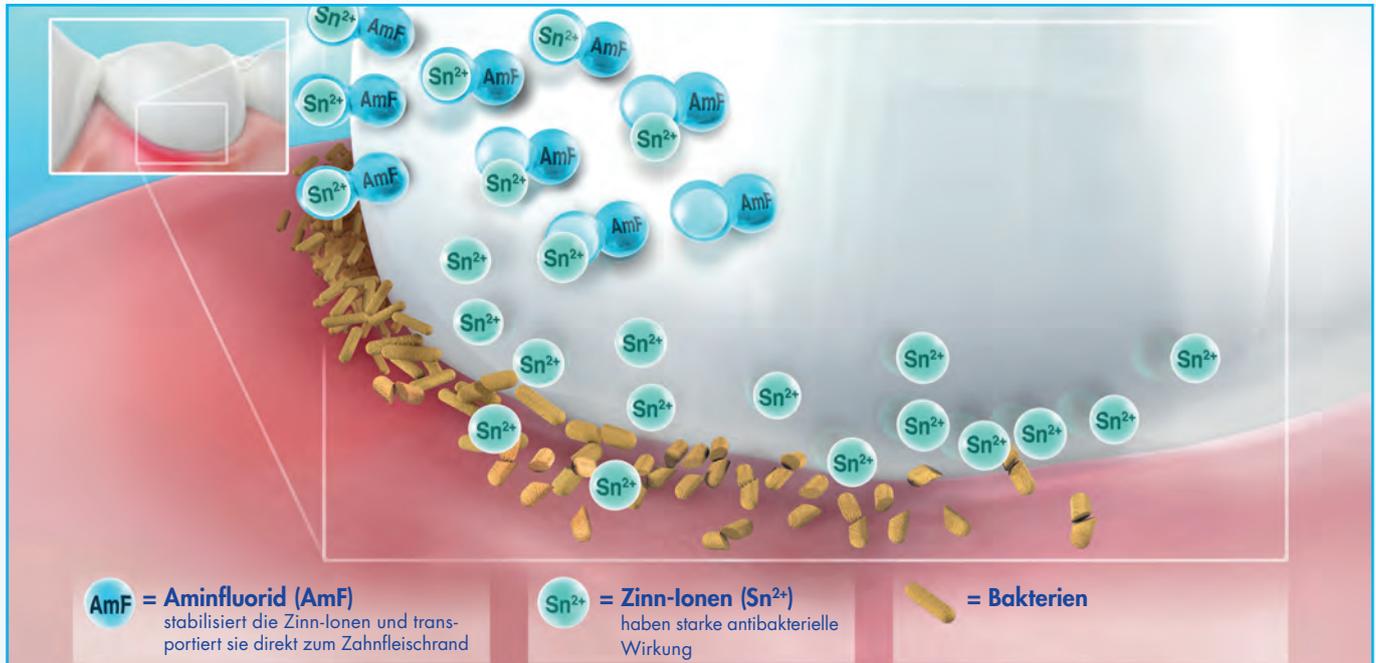


Einzigartige Wirkstoffkombination

Die in meridol® Zahnpasta und meridol® Mundspülung enthaltene Kombination aus Aminfluorid und Zinn-Ionen inaktiviert bakterielle Plaque und verhindert deren Neubildung sofort und langanhaltend und bekämpft damit die Ursache von Zahnfleischentzündungen. ^{2,3}



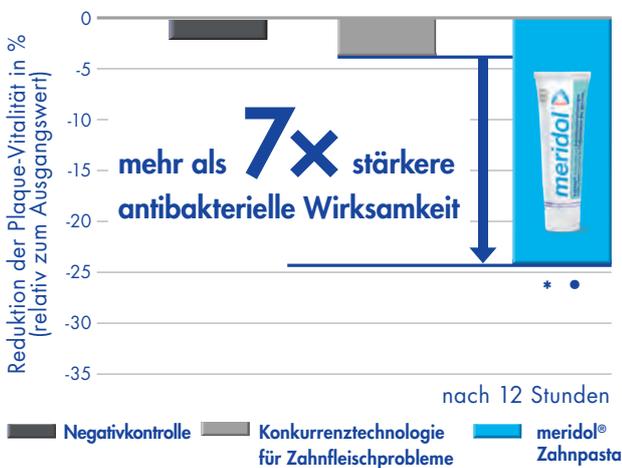
Mehr Infos & Video zur Wirkweise



Überlegene antibakterielle Wirkung ^{2,3}

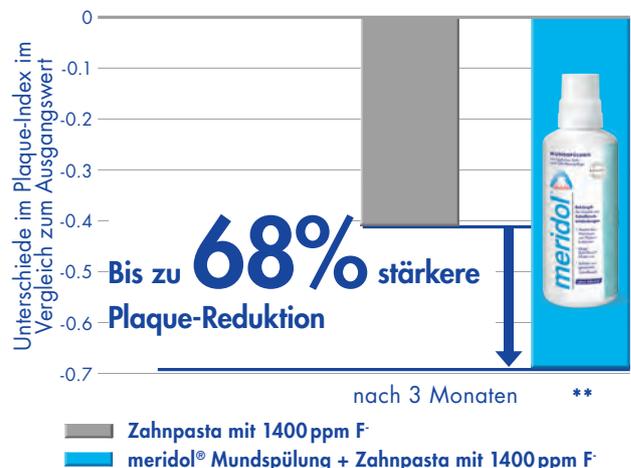


Antibakterielle Wirkung gemessen 12 Stunden nach einmaliger Anwendung auf bestehender Plaque²



* p ≤ 0.001 vs. Konkurrenztechnologie für Zahnfleischprobleme (1400 ppm F)
• p ≤ 0.001 vs. Putzen mit normaler Fluorid-Zahnpasta

Gesteigerte Plaque-Reduktion durch meridol® Mundspülung³



** p ≤ 0.001 vs. Negativkontrolle

² vs. Natriumbicarbonat enthaltende Technologie, Arweiler NB, et al. Oral Health Prev Dent 2018;16:175–181.

³ vs. Patienten, die sich die Zähne nur mit einer herkömmlichen Natriumfluorid-Zahnpasta putzen, Hamad CA, et al. Poster präsentiert auf der EuroPerio 2015.

meridol®: der Zahnfleisch-Experte für die Praxis und die häusliche Anwendung

VORBEUGUNG	<p>meridol®</p> <p>Tägliche Zahnpflege für Patienten mit Risikofaktoren für Zahnfleischartzündung oder Gingivitis</p>	
ERHALTUNG	<p>meridol® PARODONT EXPERT</p> <p>Tägliche Zahnpflege für Patienten mit Parodontitis</p>	
BEHANDLUNG	<p>meridol® perio Chlorhexidin Lösung 0,2 %</p> <p>Kurzzeitige Therapie bei einer akuten Zahnfleischartzündung</p>	

meridol® perio Chlorhexidin Lösung 0,2 %: **Wirkstoff:** Chlorhexidini digluconas 2mg/ml. **Anwendungsgebiete:** u. a. zur vorübergehenden Keimzahlreduktion in der Mundhöhle, zur Verhinderung einer Wundinfektion bei oralchirurgischen Eingriffen. **Gegenanzeigen:** bei Überempfindlichkeit gegenüber einem der Inhaltsstoffe. **Anwendung:** Erwachsene und Kinder über 8 Jahren: Mundhöhle 2mal täglich für eine Minute mit 10 ml meridol® perio Chlorhexidin Lösung 0,2 % spülen, anschliessend ausspucken. **Unerwünschte Wirkungen:** Selten Überempfindlichkeitsreaktionen. In Einzelfällen: schwerwiegende allergische Reaktionen auf Chlorhexidin, reversible desquamative Veränderungen der Mukosa, Parotisschwellung, reversible Beeinträchtigung des Geschmackempfindens, Taubheitsgefühl oder brennendes Gefühl auf der Zunge, reversible Verfärbungen der Zahnhartsubstanz, von Restaurationen und von Zungenpapillen (Haarzunge). **Interaktionen:** Chlorhexidin wird durch anionische Substanzen (z. B. Natrium Lauryl Sulfate) in der Wirkung beeinträchtigt. **Abgabekategorie:** D. Zulassungsinhaberin: GABA Schweiz AG, CH-4106 Therwil. **Stand der Information:** Mai 2018. Fach- und Patienteninformationen finden Sie unter www.swissmedinfo.ch.